

Januar

NEUJAHRSEMPFANG

Zum Jahresauftakt fand ganz traditionell der Olvenstedter Neujahrsempfang im Kinder- & Jugendtreff MÜHLE mit vielen lieben und vertrauten Gästen statt.

Februar

UMZUG GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des Spielwagen e.V. ist umgezogen und ist jetzt eine Etage höher anzutreffen, hat jetzt mehr Platz für Teamsitzungen und Arbeitsgruppen und vor allem Sonne satt bis auf die Schreibtische. Da kann dann ja gar nichts mehr schief gehen... 😊



März

INTERNATIONALER TAG DER SOZIALEN ARBEIT

Die Mitarbeiter*innen des Spielwagen e.V. nutzten auch 2018 den Tag der Sozialen Arbeit, um sich gegenseitig und alle Sozialarbeiter*innen in Magdeburg und darüber hinaus mit Achtung und Aufmerksamkeit zu

Netzwerken zum Jahresbeginn

Olvenstedter bleiben trotz Rückschlägen im Jahr 2017 hoffnungsvoll

Von Christina Bendigs
Neu-Olvenstedt • Zahlreiche Besucher kamen am Dienstagabend in den Kinder- und Jugendtreff „Mühle“ am Gneisenauring. Der Spielwagen-Verein, das „Büro für Stadtteilarbeit Neu-Olvenstedt“ vom Internationalen Bund, Akteure im Stadtteil, OlvenTV und das „Mapping Olvenstedt“-Projekt hatten dazu eingeladen und allerhand für einen geselligen Abend, der vor allem dem Netzwerken dienen sollte, vorbereitet.

Stadtteilmanager Stefan Köder begrüßte die Gäste. Danach

gab es einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2017. Liane Kanter vom Spielwagen-Verein berichtete über die gescheiterte Initiative, in Neu-Olvenstedt einen Naturkindergarten aufzubauen. Zwar sei das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt nicht realisierbar, weil die geplante Kita zu wenig Plätze gehabt hätte und deshalb von der Stadt nicht gefördert worden wäre, wie Liane Kanter berichtete. Doch sie ist überzeugt, dass sich das in der Zukunft noch ändern dürfte.

Auch der Jugendtreff Mühle musste einen Rückschlag hin-

nehmen. Für die Sanierung des in die Jahre gekommenen Gebäudes war Geld aus einem Förderprogramm der EU beantragt worden. Der Antrag wurde aber abgelehnt. Jetzt soll über ein anderes Förderprogramm Geld akquiriert werden. Dass der Ausbau förderfähig sei, sei unstrittig, sagte Kanter, es gehe nur noch um die Frage, wann und aus welchem Programm die Sanierung gefördert werden kann.

Für das Stadtteilmanagement stand 2017 vor allem das Mapping-Olvenstedt-Projekt im Fokus.



Akteure aus Olvenstedt stießen zum Neujahrsempfang im Jugendtreff Mühle an. Die Veranstaltung soll zum Austausch und Knüpfen von Kontakten dienen.
Foto: Christina Bendigs

beschenken. Mit einer kleinen viralen Fotoaktion wurde auf die umfangreichen und unvergleichlich vielseitigen Leistungen der Sozialarbeiter*innen aufmerksam zu machen. Hier ein kleiner Auszug: Soziale Arbeit ist auch...

...hinter die Kulissen schauen

...ganz genau hingucken

...Platz für Neues schaffen

...niemanden ins Wasser fallen lassen



April PUBERTÄT

Der Einladung des Spielwagen e.V. zu einem Fachvortrag für interessierte Eltern und Fachkräfte über die rätselhafte Lebensphase Pubertät mit dem Titel „Persönlichkeitsentwicklung – das Ende der Kindheit und die neuronale Realität von Pubertierendengehirnen“ mit Frank Natho am 25.04.2018 sind etwa 30 Gäste gefolgt..

Mai ARBEITSEINSATZ IM GRÜNEN

Am 02. Mai 2018 und 07. Juni 2018 nach den Dienstberatungen hieß es für das Spielwagen-Team miteinander tätig zu werden und die anderen sozialpädagogischen Werkzeuge mal gegen Schippe, Harke, Besen, Schere, Säge und co. einzutauschen. Auf dem herrlichen weitestgehend der Natur und naturbezogenen Projekten überlassenen Gelände neben unserem Bauspielplatz war der traditionelle Frühjahrsputz dran. Da wurde altem Laub, Müll, hohem Gras und Unkraut in den Beeten sowohl feinfühlig als auch gründlich zu Leibe gerückt.



Allerhand zauberhafte Entdeckungen (Kröten, Vogeleier...), Erweiterung der individuellen Pflanzenkenntnis und Freude auf die reichhaltig bevorstehende Kirschenernte blieben nicht aus...:-)



September MühlRAD FAHRRADSELBSTHILFE- WERKSTATT

Die Fahrradselbsthilfewerkstatt MühlRAD mit freundlicher Förderung von Aktion Mensch ist am 13. September eröffnet worden. Kinder, Jugendliche, Familien, Anwohner & Interessierte aller Art waren inklusive ihrer zweirädrigen Begleitung sehr herzlich eingeladen auf den Bauspielplatz MÜHLSTEIN, Gneisenauring 34 a, zu kommen. Als Eröffnungsangebote gab es einen Fahrradcheck und einen Fahrradgeschicklichkeitsparkour. Ziel dieses praktischen Selbsthilfeangebotes ist es handwerkliche Fähigkeiten an Projektteilnehmer*innen aus verschiedenen sozialen Schichten und kulturellen Hintergründen zu vermitteln und das Fahrrad als gesundes, umweltfreundliches und nachhaltiges Transportmittel für jeden erschwinglich zu machen. Fortan sind die Kollegen Christoph Schickel und Mario Hinze regelmäßig jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11:30 bis 16:30 Uhr für alle Fahrradangelegenheiten erreichbar.



September SPENDEN

Von September bis zum Jahresende konnte sich der Spielwagen e.V. über mehrere Spenden sozial engagierter Firmen oder Privatpersonen freuen.

So konnten Schecks von Kaloa Sports, Wersome, SD-Worx, Liebscher Nachf. Bau GmbH, Kinder-Uni, Firma energiereich, dvg-Jugend, Nurderfcm, DM Helferherzen, C.Weise, J.Bauch, Spangenberg Textilien, Sea Fishing GmbH & Co.KG freudig in Empfang genommen werden. Diese Mittel setzen wir wie gewohnt und gemäß der Satzung für unsere pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein. Herzlichen Dank.

September TEAMTAGE

Die satte Spätsommersonne begleitete die Mitarbeiter*innen des Spielwagen e.V. beim Teamausflug zu „Baum & Zeit“ in Beelitz Heilstätten. Der erste Tag der diesjährigen internen Fortbildung führte zum Baumkronenpfad und zum Barfusspark. Frau Johanna Schmidt erklärte einer Gruppe die alten Gebäude der 1902 eröffneten Lungenheilanstalt und deren früheres Leben. Die Bäume ringsherum konnte die andere Gruppe mit Herrn Claas Fischer genauer kennenlernen. Da gab es die eine und andere Überraschung: die rotleuchtenden Mäntel der Eibenfrüchte und die frischen Robinienbohnen sind eine wohlschmeckende Speise, während der Rest dieser beiden Bäume giftig ist. Dass die Sumpfeiche ganz speziell in Berlin einen eigenen Namen hat, Douglasien zu den höchsten Bäumen der Welt gehören, durch das Treiben von Mönchen unter Roteichen die Buchstaben erfunden worden sind, junge Lindenblätter einen leckeren Salat ergeben, mit Kastanien gut Wäsche zu waschen ist...das war ebenso für den einen oder die andere mit Staunen verbunden. Nach einem entspannten Mittagsimbiss wartete der Barfusspark mit einem wunderbar ausgedehnten Weg durch interaktiv gestalteten Wald und natürlich durch zahlreiche verschiedene Untergründe auf. Mein persönlicher Favorit: feuchter Torf...:-)

Am zweiten Tag der diesjährigen Teamtage standen drei parallele Fortbildungsangebote auf dem Programm. Vielen Kolleg*innen fiel die Entscheidung schwer, wurden doch drei Themen ausgewählt, die einerseits in der praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen häufig auf den Nägeln brennen und andererseits von kompetenten und



erfahrenen Referent*innen vermittelt wurden: Sexualisiertes Verhalten mit Annika Ketritz, Nichtsuizidales selbstverletzendes Verhalten mit Franca-Rosa von Sobbe, Kampfkunst & Kommunikation mit Martin Neumann. Das war sowohl erkenntnis- und anregungsreich als auch bewegend für Geist und Seele. In letzterer

Veranstaltung kam auch der Körper nicht zu kurz. Anfangs haben wir dort unsere Glieder um einen imaginären Ball geräkelt, Energieflüsse beobachtet, kanalisiert und gelernt mit Körperspannung und Hingabe „Blitze“ in den Boden zu leiten. Den Wert des tiefen Seufzens konnten wir ebenso erfahren wie die gewaltfreie wertschätzende Kommunikation. Für AHA-Effekte sorgte z. B. die paradoxe wie auch einleuchtende Regel für Konfliktsituationen „Schmiede das Eisen, solange es kalt ist.“ Als Hausaufgabe haben wir die „7 Tage-7 Nächte-Challenge“ mitgenommen: es gilt kein negatives Wort über irgendein Geschöpf der Welt zu sagen oder zu denken...auch nicht über sich selbst...und diese Geschöpfe bei ihrem Namen zu benennen. Wow...das mussten alle erstmal sacken lassen.

Insgesamt ein Workshop mit vielen take-home-messages...:-)

November BAUM GEPFLANZT

Der Spielwagen e.V. hat der Landeshauptstadt einen Baum gespendet. Am gestrigen Dienstag ist die Purpuresche – *Fraxinus angustifolia* – in der Stormstraße gepflanzt worden. Wir freuen uns, wünschen gutes Gedeihen und sagen vielen Dank an die engagierten Mitarbeiter*innen des Stadtgartenbetriebs.

November SCHULSOZIALARBEIT – KLAPPE, DIE SECHZEHNTE!

Zum 01. November 2018 ist der Spielwagen e.V. in die Lage versetzt worden in einer weiteren Schule Schulsozialarbeit zu leisten. Schon seit mehreren Jahren gab es ein diesbezügliches Bestreben der Grundschule Westerhüsen zusammen mit dem Träger und nunmehr hat es nach erneuter Antragstellung im Rahmen des ESF-Programms „Schulerfolg sichern“ geklappt. Schulsozialarbeiterin vor Ort ist unsere Kollegin Susann Krause, die die ersten Wochen dazu nutzt die Schule, die Schüler*innen, Lehrerschaft und Eltern kennenzulernen und sozialpädagogische Handlungsbedarfe zu konkretisieren. Gutes Gelingen auf ganzer Linie!

Dezember WEIHNACHTSPREISRÄTSEL

Voilà...pünktlich zum 1.Advent kam zum 10. Mal die traditionelle Weihnachtspreisrätselkarte des Spielwagen e.V. heraus: Ein Säckchen voller LEBKUCHEN, jedes ein Einzelstück, in Handarbeit geformt, gebacken und verziert...aus leckerer Schokolade, Nüssen, Früchten und Gewürzen. Zwei gleich Lebkuchen waren zu entdecken. Das Losglück hat am 19.12.2018 für Inge M., Doreen W. und Milena M. entschieden.

Dezember WEIHNACHTSFEIER

Am Vorabend des Nikolaustages haben die Mitarbeiter*innen des Spielwagen e.V. sich zur Weihnachtsfeier zusammengefunden. Wie gewohnt gab es ein herzliches Dankeschön für das Engagement, die Einsatzbereitschaft, die Kreativität und die vielfältigen Bemühungen der Mitarbeiter*innen... dazu natürlich eine Bescherung und danach leckere Speisen vom Team des „Mephisto“.

Text & Fotos: Liane Kanter

